






Sicherheitsunterweisung


Version 2024.01

Organisation



Verantwortlichkeiten gemäß Organigramm des Arbeitsschutzes!




- Den Anweisungen der Verantwortlichen / Koordinatoren ist Folge zu leisten.
- Bei Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften kann ein Arbeitsverbot und / oder Ausschluss von der Produktion verhängt werden.
- Die Sicherheitskennzeichnungen sind zu beachten.
- Vor Beginn der Arbeiten ist eine Sicherheitsunterweisung zu unterschreiben.
- Die im Organigramm festgelegten Informationswege sind einzuhalten.
- Die nach ArbSchG und DGUV Vorschrift 1 relevanten Gefährdungsbeurteilungen unter Berücksichtigung der vor Ort anfallenden Tätigkeiten und örtlichen Gegebenheiten wurden durchgeführt, dokumentiert und vorab an alle Beteiligten / Koordinatoren versendet.

Allgemeine Hinweise	
	<ul style="list-style-type: none">• Alle Arbeitsanweisungen müssen eingehalten werden. Bei Zweifeln über eine Aufgabe unbedingt nachfragen.• Arbeiten, die spezielle Qualifikationen voraussetzen, dürfen nur von Personen mit entsprechenden Befähigungen durchgeführt werden. Ein Nachweis ist mitzuführen und auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen.
	<ul style="list-style-type: none">• Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass nicht nur die eigene Person, sondern auch Kollegen und Dritte nicht gefährdet werden.• Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass keine Schäden an den Einrichtungen und Geräten des Hallenduos entstehen.
	<ul style="list-style-type: none">• Alle Beschäftigten haben das Recht und die Pflicht, Probleme, Schwachstellen und unnötige Belastungen im Arbeitsablauf anzusprechen und gemeinsam mit dem jeweils Verantwortlichen nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.
	<ul style="list-style-type: none">• Es ist jederzeit maximal umsichtig zu fahren & bremsbereit zu sein.• Die Maximalgeschwindigkeit auf dem Gelände beträgt 30km/h, im Stadion maximal 20km/h Schrittgeschwindigkeit.• Arbeitsmaschinen (Stapler, Steiger etc.), Tiere und Fußgänger haben Vorrang• Es gilt die Straßenverkehrsordnung, im speziellen die Vorschrift „rechts vor links“
	<ul style="list-style-type: none">• Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln sind eigenverantwortlich zu befolgen. Bei Fragen hilft die technische Leitung und der Koordinator gerne weiter.


	<ul style="list-style-type: none">• Der Konsum von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Mitteln ist verboten. Auch während der Pausen.• Das Rauchen ist ausschließlich an den dafür vorgesehenen Orten außerhalb der Hallen gestattet.• Der Gebrauch von MP3-Playern oder anderen Geräten, die das Hörvermögen einschränken, ist während der Beschäftigung verboten.
---	---






Brandschutz, Notfälle, Evakuierung



	<ul style="list-style-type: none">• Alle Verkehrswege wie Türen und Tore o.ä. müssen stets (auch während des Auf- und Abbaus) freigehalten werden.• Flucht- und Rettungswege, Notausgänge, Feuerlöscheinrichtungen und Feuerwehrbewegungs- und Aufstellflächen dürfen nicht verstellt werden. Auch nicht während des Auf- und Abbaus.• An diesen Stellen dürfen auch keine Kabel verlegt werden (Stolperfallen).
	<ul style="list-style-type: none">• Bei Unfällen ist sofort Hilfe zu leisten und Ersthelfer / Sanitäter sind herbeizuholen. <p>Im Notfall die 112 anrufen und auf Rückfragen warten und diese beantworten. Wenn Höhenrettung erforderlich und mit Hängetrauma zu rechnen ist: Ausdrücklich darauf hinweisen!</p> <p>Verhalten im Notfall:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Ruhe bewahren2. Hilfe alarmieren und Gefahrenstelle absichern3. Erste Hilfe leisten4. Rettungsdienst einweisen <ul style="list-style-type: none">• Unfälle und Beinahe-Unfälle müssen sofort dem Koordinator und Produktionsleitern sowie dem Vorgesetzten gemeldet werden.






	<ul style="list-style-type: none">• Feuer und offene Flammen (Kerzen u.ä.) sind verboten.• Schweiß- und Trennarbeiten müssen vorher angemeldet und genehmigt werden. (Erlaubnisschein). Während der Arbeiten sind in unmittelbarer Nähe geeignete Löschgeräte bereitzuhalten.• Brände sind sofort zu melden und falls keine Eigengefährdung besteht, mit den vorhandenen Feuerlöscheinrichtungen zu bekämpfen.• Machen Sie sich mit den Standorten der Feuerlöscheinrichtungen vertraut.• Entsorgen Sie Müll und Verpackungen in den bereitstehenden Behältern.• Benutzung von Nebel, Flammenanlagen oder Pyrotechnik nur nach Rücksprache und Freigabe durch den Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik. <p style="text-align: center;">Im Notfall 112 anrufen und auf Rückfragen warten!</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Bei Ertönen des Alarmtones oder eine Durchsage verlassen Sie unmittelbar die Halle durch den nächstgelegenen Notausgang.• Helfen sie bei einer Evakuierung hilflosen und behinderten Personen.• Warnen Sie andere und fordern Sie diese auf, die Halle zu verlassen.
	<ul style="list-style-type: none">• Außerhalb des Veranstaltungsbetriebes sammeln sich im Falle einer Evakuierung alle Personen ausschließlich an der Sammelstelle auf dem Verwaltungsparkplatz.• Bei einer Evakuierung während einer Veranstaltung sammeln sich alle Personen an den vorgegebenen Sammelplätzen und folgen den Aufforderungen des Ordnungsdienstes.




Benutzung sachgemäßer PSA / Tätigkeiten



	<ul style="list-style-type: none">• Gefahr durch Quetschen der Hände beim Be- und Entladen, Auf-, Ab- und Umbau. Handschuhe der Gefährdung angemessen tragen. Gefahr durch spitze, scharfkantige Oberflächen und Holzsplitter, Ecken und Kanten bzw. heiße oder kalte Oberflächen.
---	--

    	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsschuhe mindestens der Klasse S1P tragen. • Feste, robuste Arbeitskleidung ist zu tragen. • Schutzhelme nach DIN EN 397 oder DIN EN 12492 (Kletterhelme) sind während des gesamten Auf- und Abbaus (Stoßgefahr) zu tragen. Bei Höhenarbeiten sind nur Helme mit geschlossenem Gabelkinnriemen zulässig. Arbeiten in 2 Ebenen sind nicht zulässig. • Geprüfte, zugelassene PSAgA bei Höhenarbeiten und in Hubarbeitsbühnen tragen. • In allen Teleskop- oder Gelenkteleskopbühnen ist das Tragen eines Rückhaltegurtes mit Rückhaltesystem Pflicht. • In Scheren- Hubarbeitsbühnen wird das Tragen eines Rückhaltesystems empfohlen. • Warnwesten nach EN ISO 20471 tragen. Keine Signalwesten!!! • Bei lauten Tätigkeiten (Traversen hämmern, Benutzung Pressluft- oder Elektroschlagschrauber, Soundcheck etc.) Hörschutz tragen. • Bei Schleif- und Sägearbeiten sowie im Umgang mit Laser- und hochintensiven Scheinwerfern entsprechende Schutzbrille tragen.
---	---


Allgemeine Sicherheitshinweise	
<p>Herabfallen, Umstürzen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestapelte Gegenstände können herabfallen und / oder umstürzen. • Beim Stapeln und Abstapeln auf korrekten und sicheren Stand der Gegenstände achten. • Vorsicht beim Ein- oder Auslagern, Öffnen von Truck Türen. Gelagerte Gegenstände können ihren Halt verlieren und herunterfallen.
<p>Logistik</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ladung in und auf Flurförderzeugen, Fahrzeugen und Anhängern richtig sichern. • Ladegut nicht werfen oder fallen lassen. • Keine Lasten über Personen heben. <p>Verantwortlich sind Fahrer und Verloader gleichermaßen.</p>




 	<ul style="list-style-type: none">• Vorsicht vor Staplern und Fahrzeugen. Diese haben immer Vorfahrt.• Umsichtig fahren, nicht auf Fahrstraßen laufen.• Feuchte Rampen und Böden vor Benutzung trocknen.• Hubwägen nur ordnungsgemäß benutzen (kein Skateboard).• Nutzen von Rollern, E-Scooter, etc. ist untersagt.
<p>Höhenarbeiten</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Höhenarbeiten dürfen nur nach Genehmigung durch den Produktionsleiter durchgeführt werden.• Das Anschlagen von Lasten und alle Riggingtätigkeiten dürfen nur von entsprechend befähigten Personen durchgeführt werden. Ein Qualifikationsnachweis ist entsprechend vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.• Die Unterweisung „Arbeiten im Dach“ ist zwingend notwendig und zu beachten. Es gelten die Riggingrichtlinien & Betriebsanweisungen der Hallen.• Keine ungesichert schwebenden Lasten über Personen. Bereiche absperren!• Während des gesamten Auf- und Abbaus herrscht Helmpflicht.• Arbeiten in 2 Ebenen ist grundsätzlich nicht gestattet. Bereiche darunter sind abzusperren.
<p>Sturz, Absturz, Durchbruch</p>  	<ul style="list-style-type: none">• Kabel und Kabelwege müssen so abgedeckt und gesichert werden, dass Stürze vermieden werden. Auch während des Auf- und Abbaus.• Umsichtiges Bewegen: Es besteht die Gefahr des Absturzes von Bühnen, Podesten, zweiten Standebenen und anderen höher gelegenen Arbeitsplätzen.• Absturzkanten sind mit Geländern zu sichern oder, wenn nicht möglich, zu kennzeichnen.• Potentielle Absturzbereiche sind deutlich zu sichern und beteiligte Personen oder Dritte einzuweisen.




<p>UV-Strahlung, Blendung</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Vor Einschalten starker Lichtquellen (Scheinwerfer, Laser) andere Personen vorwarnen.• Check und Test der Geräte in entsprechend abgesperrtem Bereich.• Ggf. Schutzbrille einsetzen.• Lasercheck und Check hochintenser Scheinwerfer nur nach Freigabe durch den Aufsichtsführenden und unter Einhaltung der Sicherheitsabstände zu Personen.
<p>Energieversorgung</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Stromkabel und Verteiler vor Benutzung auf Beschädigungen prüfen und ggf. nicht benutzen.• Nur zugelassene elektrische Geräte (CE-Kennzeichnung) benutzen.• Hauptversorgungsanschlüsse vor Inbetriebnahme durch Elektrofachkraft prüfen.• Sicht- und Funktionsprüfungen durchführen (RCD).• Nur geprüfte (DGUV V3, VDE 0701-0702 oder entsprechend) und übergebene Stromeinspeisungen und Verteiler benutzen.• Arbeiten an elektrischen Anlagen nur durch oder unter Aufsicht einer Elektrofachkraft.• Nur an freigeschalteten Anlagen arbeiten.• Nach Errichtung von elektrischen Verteileranlagen Prüfprotokoll erstellen.
<p>Herabfallende Gegenstände</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Sicherungs-Drahtseile zum Sichern von aufzuhängenden Gegenständen benutzen.• Drahtseile so anschlagen, dass max. Fallhöhe des angeschlagenen Gegenstands unter 20 cm beträgt.• Drahtseile nur mit geeigneten Verbindungsmitteln (z.B. Ketten-Schnellverbinder, Kettbiner) an vorgesehenen Anschlagpunkten anbringen.• Bei Höhenarbeiten nur Notwendiges in fest verschließbaren Taschen mitführen, Werkzeuge mit Sicherung tragen und benutzen.• Arbeiten in 2 Ebenen sind untersagt! Bereiche unter Höhenarbeiten sind abzusperren.



<p>Wärmequellen</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Bild- und Tonwiedergabegeräte, Scheinwerfer, Pyrotechnik und andere Wärme abgebenden Geräte in entsprechendem Sicherheitsabstand von Dekorationen, Kabeln und Ausstattung aufstellen oder anbringen.• Auf ausreichend Luftzirkulation und die Möglichkeit der Wärmeabgabe achten.• Unzulässig hohe Temperaturen unbedingt vermeiden.• Kritische Bereiche kontrollieren.
<p>Maschinentechnische Einrichtungen</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Alle laufenden Seile, Ketten, Stangen, Hebel müssen gegen Eingriff gesichert oder durch Personal überwacht werden.• Alle Gefahrenstellen überwachen.• Bewegungsvorgänge nur mit angepasster Geschwindigkeit ausführen & überwachen.• Verfahren von Anlagen über Menschen nur bei Anlagen nach DGUV Vorschrift 17/18 erlaubt. Ansonsten: Bereiche räumen & absperren.• Eindeutige Anweisungen zur Auslösung von Bewegungsvorgängen geben.
<p>Geräusche</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Soundcheck / Einrauschen / laute Arbeiten nur nach Freigabe durch den Verantwortlichen und mit Hinweis an alle übrigen Gewerke erlaubt.• Während Höhenarbeiten sind kein Soundcheck / laute Geräusche erlaubt.• Sofern möglich laute Arbeiten aus der Halle ins Freie verlegen.

Lager und Werkstatt

<p>Gefahrstoffe</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheitshinweise auf Verpackungen lesen und anwenden.• Nur den Tagesbedarf mitführen.• Lagerung nur in Originalbehältern und in belüfteten Schränken oder Cases. Diese sind deutlich zu kennzeichnen.• Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Mundschutz) nach Empfehlung tragen. Bei einem Unfall Sicherheitsdatenblatt zum Arzt mitnehmen.
--	---

Arbeitsmittel	
Eingesetzte Arbeitsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Vor jedem Einsatz müssen Arbeitsmittel einer Sichtprüfung unterzogen werden.• Augenscheinlich defekte Arbeitsmittel müssen sofort aussortiert und eindeutig gekennzeichnet werden. Meldung hierzu an die technische Leitung.• Es muss sichergestellt sein, dass defekte Arbeitsmittel nicht wieder benutzt werden können.• In den Hallen sind nur Elektro Arbeitsmaschinen zugelassen. Lediglich zum Ein- und Ausfahren sind Dieselmotoren gestattet.
Gabelstapler   	<ul style="list-style-type: none">• Benutzen von Gabelstaplern nur nach Qualifikationsnachweis und ausdrücklicher Genehmigung durch den Verantwortlichen. Bei Benutzung von Staplern nur mit gültigen Fahrausweis und Betriebsanweisung. Entsprechende PSA ist zu tragen.• Die Tragfähigkeit des Bodens ist vor dem Befahren eigenständig zu prüfen.• Ladegut auf Staplern, Hubwagen und anderen Transportmitteln sicher stapeln und aufnehmen. Last immer bergseits führen.• Das Mitfahren auf Gabelstaplern und Elektro-Hubwagen und das „Surfen“ auf Hubwagen sind verboten.• Schlüssel nach Arbeitsende oder in Pausen immer abziehen bzw. über Trackunit abmelden.• Den Gabelstapler am Rand ohne Behinderung mit komplett abgesenkten Gabeln abstellen.• Laden von Staplern (auch Mietstaplern) nur in den zugewiesenen Bereichen erlaubt.• Bei der Benutzung von Gabelschuhen Sicherungsbolzen benutzen und die veränderten Lastschwerpunkte beachten.• Es gilt das Merkblatt „Gabelstaplerfahren Hallenduo“.

<p>Hubarbeitsbühnen</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Benutzen von Hubarbeitsbühnen nur von Personen mit PAL Card (IPAF) oder mit Nachweis der Schulung nach DGUV G 308-008 erlaubt.• Nur Hubarbeitsbühnen mit elektrischem Antrieb verwenden!• Aussteigen aus dem angehobenen Arbeitskorb strengstens untersagt.• Gerät bei Übernahme prüfen.• Bedienungsanleitung lesen.• Benutzung nur mit Rückhaltesystem verwenden.
<p>Anschlagmittel</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Anschlagmittel vor jedem Einsatz prüfen.• Nur geeignete Anschlagmittel einsetzen mit mind. CE Kennzeichnung und Lastangaben.• Nur unbeschädigte Anschlagmittel einsetzen.• Im Hebezeugbetrieb mit max. 0,5-fachem der Herstellerangabe belasten. Anschlagart berücksichtigen!
<p>Leitern und Tritte</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Leitern und Tritte vor dem Benutzen auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Bei Schäden außer Verkehr ziehen und Vorgesetzte informieren.• Standsicher aufstellen, Bodenunebenheiten beachten.• Anlegeleitern so anstellen, dass diese mindestens 1m über der Austrittsstelle hinausragen.• Bei Anlegeleitern die obersten vier Sprossen nicht benutzen.• Von Anlegeleitern nur Arbeiten geringen Umfangs ausführen.• Stehleitern nicht als Anlegeleitern benutzen.• Stehleitern so aufstellen, dass die Spreizsicherung voll ausgeklappt ist.• Von Stehleitern nicht auf andere Arbeitsplätze übersteigen.

<p>Kabelverlegung</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Kabel durch Kabelbrücken, Kabelmatten oder andere geeignete Abdeckungen schützen.• Kabelwege wenn nötig und möglich, auffällig kennzeichnen (z.B. weißes Gaffa).• Senkrecht hochgeführte Kabel mit Fangleinen sicher befestigen und an Kanten schützen.• Kabel in ausreichendem Abstand von Heizungsrohren und Heizkörpern verlegen.• Kabel im Publikumsbereich mindestens in 2,50m Höhe verlegen.
<p>Dekorations- und Produktionsaufbauten</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Auf sicheren Aufbau achten.• Auseinandergleiten von einzelnen Bauteilen / Ebenen vermeiden, ggf. Bereiche sperren.• Gegen Umsturz sichern.• Sicherheitsseile verwenden. Jede Sicherung muss die Gesamtlast tragen.• Ungesicherte Bereiche absperren.

Hygiene

Grundsätzliche Hygieneregeln

- Abstand halten.
- Berührungen vermeiden.
- Hygiene bei Husten & Niesen beachten (in Ellenbogen niesen, etc.).
- Hände vom Gesicht fernhalten.
- Regelmäßiges & richtiges Waschen der Hände mit Seife, ggf. Desinfektion benutzen.
- Der „Hygieneplan für Dienstleister im Hallenduo“ in seiner aktuellen Fassung ist zu berücksichtigen.